

Lippstadt/Jiaxing (China), 3. Mai 2022

## **Gemeinschaftsunternehmen von HELLA und MINTH eröffnet zweite Produktionsanlage in China**

- Neues Werk im chinesischen Jiaxing bedient die weiter steigende Nachfrage nach Radomen, beleuchteten Logos sowie Lidar-Abdeckungen
- Gefertigt werden dort bis zu fünf Millionen Komponenten jährlich für regionale und internationale Automobilhersteller

HELLA MINTH Jiaxing Automotive Parts Co. Ltd., ein Gemeinschaftsunternehmen des international aufgestellten Automobilzulieferers HELLA und der MINTH-Gruppe, hat in der chinesischen Stadt Jiaxing ein zweites Produktionswerk in Betrieb genommen. Mit dem neuen Standort bedient HELLA MINTH Jiaxing vor allem die weiter steigende Nachfrage nach Radomen. Dies sind durchlässige Abdeckungen für Radarsysteme, die je nach Kundenanforderungen in speziellen Ausführungen hergestellt werden können und beispielsweise in den Kühlergrill oder in ein Kundenlogo eingebettet sind. Das Werk hat Ende des vergangenen Jahres den Betrieb aufgenommen und wird zunächst einen japanischen Automobilhersteller beliefern. Auf Basis weiterer Aufträge wird zurzeit auch die Serienproduktion für weitere regionale und internationale Kunden vorbereitet.

„Radar- und Lidarabdeckungen sowie beleuchtete Logos geben Fahrzeugen nicht nur ein charakteristisches Design. Sie schützen die Sensorik vor allem auch vor Witterungseinflüssen und sind damit zur Sicherstellung automatisierter Fahrfunktionen relevant“, sagt Dr. Frank Huber, verantwortlicher HELLA Geschäftsführer für den Bereich Licht. „Dass das Joint Venture innerhalb kürzester Zeit für zahlreiche Kundenprojekte nominiert worden ist, unterstreicht unsere gute Positionierung in diesem attraktiven und wachstumsstarken Markt. Diese Chancen wollen wir nach vorne heraus mit MINTH als starkem Partner an unserer Seite konsequent erschließen.“

Anlässlich der Inbetriebnahme des neuen Werks ergänzt Ronghua Chin, Gründer von MINTH: „Die Zusammenarbeit zwischen HELLA und MINTH hat sich schon nach wenigen Monaten als Erfolgsgeschichte herausgestellt. Wie sehr sich die Kompetenzen beider Unternehmen gegenseitig ergänzen, unterstreicht nicht zuletzt die gute Resonanz, die das Joint Venture im Markt bislang erfahren hat. Nun wollen wir den nächsten Schritt gehen und die nächste Stufe unserer gemeinsamen

Geschäftsentwicklung erreichen. Zusammen wollen wir unsere Kunden noch stärker und schneller mit anspruchsvollen Produkten auf höchstem Niveau zu bedienen. Die Erweiterung unserer Fertigungskapazitäten in einem neuen chinesischen Automobilcluster schafft hierfür optimale Grundvoraussetzungen.“

Das neue, hochautomatisierte Werk in Jiaxing verfügt über eine Fläche von etwa 20.000 Quadratmetern sowie über ein jährliches Produktionsvolumen von zunächst rund drei Millionen Komponenten; in weiteren Ausbaustufen soll die Kapazität auf bis zu fünf Millionen Teile verdoppelt werden. Die Gesamtinvestitionen in den neuen Standort, der auch über ein Forschungs- und Entwicklungszentrum verfügt, liegen im niedrigen bis mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Das Joint Venture HELLA MINTH Jiaxing ist im Januar 2021 gegründet worden und kombiniert die Licht- und Elektronikexpertise von HELLA mit dem Know-how von MINTH im Bereich Exteriors. Das Gemeinschaftsunternehmen wird von beiden Partnern zu gleichen Anteilen gehalten und verfügt bereits über eine weitere Produktionsanlage, die ebenfalls in Jiaxing angesiedelt ist. Insgesamt sind zurzeit rund 230 Mitarbeiter für das Gemeinschaftsunternehmen tätig; bis Ende des Jahres soll diese Zahl auf über 300 Beschäftigte steigen. Neben Radomen fertigt das Joint Venture auch beleuchtete Logos sowie Abdeckungen für Lidar-Sensoren.

**Hinweis:** Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: [www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

### Über HELLA

HELLA ist ein börsennotiertes Tochterunternehmen von Faurecia. Gemeinsam agieren sie unter der übergreifenden Dachmarke FORVIA. Innerhalb des faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2020/2021 einen währungs- und portfoliobereinigten Umsatz in Höhe von 6,5 Milliarden Euro erzielt.

### Über FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 77 F&E-Zentren, 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 35.000 Ingenieure, in über 40 Ländern,

bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.

[www.forvia.com](http://www.forvia.com)

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
Markus.Richter@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt / Deutschland  
[www.hella.com](http://www.hella.com)